

9. December. Wiesbaden. Dr. Carl Braun, pract. Arzt in Wiesbaden, 49 J. alt.
 30. December. Marburg. Geh. Med.-R. Prof. Herold, Prof. der Zoologie.

Ohne Zeitangabe.

Republik Mexico. Dr. Lüd. Lallemand, Chefarzt der französ. Exped.-Armee in Mexico.

Landsitz Rochesseille. Dr. Tanquerel des Planches, bekannt durch sein Werk über die Bleikrankheiten.

Pittsburg Landing, Tennessee. Dr. Franz Wenzl, seit Juni 1848 von Prag flüchtig, Chefarzt in der Unionsarmee.

4.

Notizen aus der Praxis.

Von Dr. Wilhelm Stricker.

1. Heilung eines Nasenpolypen durch Jodtinctur.

Bei einem zehnjährigen Mädchen liess ich den Polypen alle zwei Tage mittelst eines Pinsels mit Jodtinctur betupfen. Nach viermaligem Gebrauch wurde der etwa eine Erbse grosse Polyp im vertrockneten Zustande ausgeschneuzt. Bemerkenswerth ist, dass der Nasenrücken zwischen der Nasenspitze und dem Nasenbein sich ebenso in trockenen Schuppen abblätterte, wie diess bei directer Anwendung des Jodes zu geschehen pflegt.

2. Heilung arthritischer Ablagerungen durch Natron-Lithion-Wasser.

Bei einer 77jährigen Frau, welche jährlich gegen Gichtleiden die Bäder von Wiesbaden mit gutem Erfolg braucht, dennoch aber Ablagerungen an fast allen Fingerspitzen nicht losgeworden ist, liess ich gegen dies lästige Uebel eine dem Weilbacher Natron-Lithion-Wasser ähnliche Mischung brauchen, aber nicht mit solchen Minimaldosen wie dort. Während nach R. Fresenius Analyse (Jahrbücher des naturwissenschaftlichen Vereins für das Herzogthum Nassau. Heft 15, und Dr. Stifft in der Deutschen Klinik 1862. No. 13) 16 Unzen der Weilbacher Quelle nur $\frac{4.5}{1000}$ Gran Lithion enthalten, wandte ich die 40fache Dosis an; ich liess nämlich in der Mineralwasserfabrik des Hrn. Gierlings dahier 5 Gran Natron bicarbonicum und 2 Gran Lithion carbonicum in 18 Unzen kohlensäurehaltigem Wasser auflösen und Anfangs einen ganzen, dann einen halben Achtzehnunzenkrug täglich verbrauchen. Nach dem Gebrauch von 12 Krügen waren die seit Jahren bestandenen Concremente vollständig verschwunden und die volle Empfindung in die Fingerspitzen zurückgekehrt.